

Protokollauszug

aus der
30. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 06.04.2011

öffentlich

**Top
10.10 Arbeitsgruppe zur Durchsetzung gesetzlicher Informationsrechte der Stadt-
verordneten
11/SVV/0219
an Gremium überwiesen**

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Brödno namens der Gruppe Die Andere eingebracht.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner informiert über eine lt. Innenministerium differenzierte Gewährung von Akteneinsichts- und Informationsrechten und **empfeht**, sich zur Vertiefung von Kenntnissen über das Akteneinsichts- und Fragerecht der Stadtverordneten im Hauptausschuss zu verständigen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 11/SVV/0219 **in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung wird beauftragt, alle Fraktionen und Gruppen der Stadtverordnetenversammlung zu einem Workshop noch in der ersten Jahreshälfte 2011 einzuladen, auf dem Möglichkeiten diskutiert werden:

- wie das Verfahren zur Gewährung von Akteneinsicht transparenter, schneller und rechtseinheitlicher geregelt werden kann
- welche Verstöße des Oberbürgermeisters gegen das Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht dienstrechtlich geahndet werden können
- wie der Oberbürgermeister zur Einhaltung von Terminen und Zusagen veranlasst werden kann
- welche Änderungen in den Vorschriften des Potsdamer Ortsrechtes dazu sinnvoll erscheinen.

